

Sing dich mutig

Kerstin Mühlmann

Draußen singen die Vögel, laut und fröhlich. Drinnen mache ich mir einen Kaffee und höre Nachrichten. Abgesehen von den Sportnachrichten ist wenig Erfreuliches dabei: Trockenheit und Klimawandel, Hungersnot und Krieg. Uff! Wie kann man da noch singen?

Meine Tochter interessiert sich nicht für Weltpolitik, auch nicht dafür, dass sonntagmorgens um acht Uhr nicht alle Nachbarn wach sein wollen. Sie singt voller Inbrunst im Treppenhaus: „Hast du heute schon danke gesagt, für all die schönen Sachen? Hast du heute schon danke gesagt, Gott will dir Freude machen!“

Ich sage „psst!“ und muss doch grinsen: Weil sie recht hat. Die Welt ist nicht perfekt, vieles ist die reinste Katastrophe. Und trotzdem gibt's in meinem Leben jeden Tag so viele Gründe, mich zu freuen und zu singen: Der neue Tag, das Licht, die Sonne. Die Vögel. Meine Kinder, Kaffeeduft. Gut geschlafen haben, ein Schmetterling auf dem Fensterbrett. Der blühende Strauch.

Je mehr ich hinschaue, umso mehr fällt mir auf. Das ist nicht Insta, das ist mein Leben. 1000 große und viele Kleinigkeiten, von Gott geschenkt, einfach so.

Das feiere ich, dafür sage ich mal laut und mal leise „danke“ und deshalb singe ich. Singen macht ja auch Mut. Und den brauchen wir in diesen Zeiten erst recht.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1